

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2035/2022

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

vorläufiger Jahresabschluss 2017

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	31.05.2022	öffentlich
Verwaltungsausschuss	04.07.2022	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Die Gemeinde Wiefelstede hat den Jahresabschluss 2017 fertiggestellt und dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Ammerland am 06.04.2022 übersandt. Das Rechnungsprüfungsamt kann derzeit keine Aussage zur Terminierung der Prüfung treffen. Einige Mitarbeiter/-innen des RPA sind aufgrund der Corona-Pandemie nach wie vor im Gesundheitsamt eingesetzt. Darüber hinaus liegen weitere prüffähige Jahresabschlüsse anderer Ammerland-Gemeinden beim RPA vor. Diese werden nach dem Zeitpunkt der Einreichung abgearbeitet.

Nachstehend ein paar Eckdaten zum Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Wiefelstede:

Im Dezember 2016 wurde der Haushaltsplan 2017 mit einem Defizit in Höhe von 514.400 € beschlossen. Insbesondere aufgrund der notwendigen Einplanung der Baukosten für die Kindertagesstätte Lüttje Padd sowie Anpassungen bei den An- und Verkaufskosten für Wohnbau- und Gewerbeflächen wurde bereits im Frühjahr 2017 ein Nachtragshaushalt auf den Weg gebracht. Die Nachtragshaushaltssatzung wurde am 03.04.17 vom Gemeinderat beschlossen. Das Defizit wurde im Rahmen der Nachtragsplanung auf 450.500 € reduziert.

Im Laufe des Haushaltsjahres entwickelten sich die Erträge im Bereich der Steuern positiver als erwartet, so dass es in diesem Bereich zu Mehrerträgen von rund 1.084.000 € gekommen ist. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer mit einem Anteil von rund 628.000 € und der Einkommensteuer in Höhe von 332.000 €.

Mehrerträge in Höhe von rund 354.800 € konnten außerdem bei den Schlüsselzuweisungen generiert werden.

Aufwandsseitig führten deutliche Minderaufwendungen bei den „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ von rund 737.300 € zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses 2017. Vorrangig resultieren diese aus den Bereichen des Hoch- und Tiefbaus. Von den Einsparungen wurden jedoch Haushaltsreste in Höhe von rund 197.900 € in das Folgejahr übertragen.

Insgesamt betrachtet konnte das Jahr 2017 im Ergebnishaushalt mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von 1.855.219,16 € abschließen. Gegenüber der Haushaltsplanung sowie unter Berücksichtigung der Haushaltsreste ergibt sich somit eine Verbesserung in Höhe von knapp 2.500.000 €.

Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Rat der Gemeinde über die Verwendung dieses Jahresergebnisses würde die Überschussrücklage dadurch von insgesamt 6.630.544,90 € auf rund 8.485.764,06 € per 31.12.17 steigen.

Im Finanzhaushalt 2017 wurde im Abschnitt der lfd. Verwaltungstätigkeit planerisch von einem Überschuss in Höhe von 758.900 € ausgegangen. Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit im Jahresergebnis 2017 beträgt rund 2,8 Mio. € und wurde somit gegenüber der Planung deutlich übertroffen. Ursächlich hierfür sind vorrangig die Positionen, die auch zur Verbesserung im Ergebnishaushalt geführt haben.

Die investive Ausgabeermächtigung 2017 einschl. der Haushaltsreste des Vorjahres sowie der über- und außerplanmäßigen Ermächtigungen betrug 9.265.211,35 €. Verbraucht wurden davon bis zum 31.12.17 lediglich 4.615.676,59 €. Rund 4.074.000 € wurden jedoch als Haushaltsausgaberest in das Jahr 2018 übertragen, sodass knapp 600.000 € eingespart wurden.

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit wurde planerisch von einer Kreditaufnahme in Höhe von 2.050.000 € ausgegangen. Aufgrund des o.g. positiven Haushaltsverlaufs waren keine Kreditaufnahmen erforderlich. Ebenso wurde die Ermächtigung nicht ins Folgejahr übertragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich im Jahr 2017 um 1.051.749,67 € vermindert und beträgt zum 31.12.17 nunmehr 3.518.032,87 €.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 750.000 € erhöht und beträgt zum 31.12.17 insgesamt 65.724.126,93 €.

Alle weiteren Informationen können dem beigefügten Jahresabschluss 2017 entnommen werden.

Nach Fertigstellung des Jahresabschlusses 2017 ist die Verwaltung nunmehr bemüht, zeitnah auch die weiteren Jahresabschlüsse zu erstellen. Leider hat eine Kollegin aus dem Sachgebiet Haushalt und Jahresabschluss die Gemeinde zum 31.03.2022 verlassen. Eine Wiederbesetzung ist erst zum 16.07.2022 möglich. Somit wird eine intensive Aufholung erst in der zweiten Jahreshälfte möglich sein.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt den aktuellen Stand des Jahresabschlusses 2017 zur Kenntnis.

Anlagen:

Jahresabschluss 2017

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Siemen
Fachdienstleiter

Habben
Fachbereichsleiter